



Demokratie

werkstatt Aktuell

Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten

Nr. 2165

Freitag, 03. Mai 2024

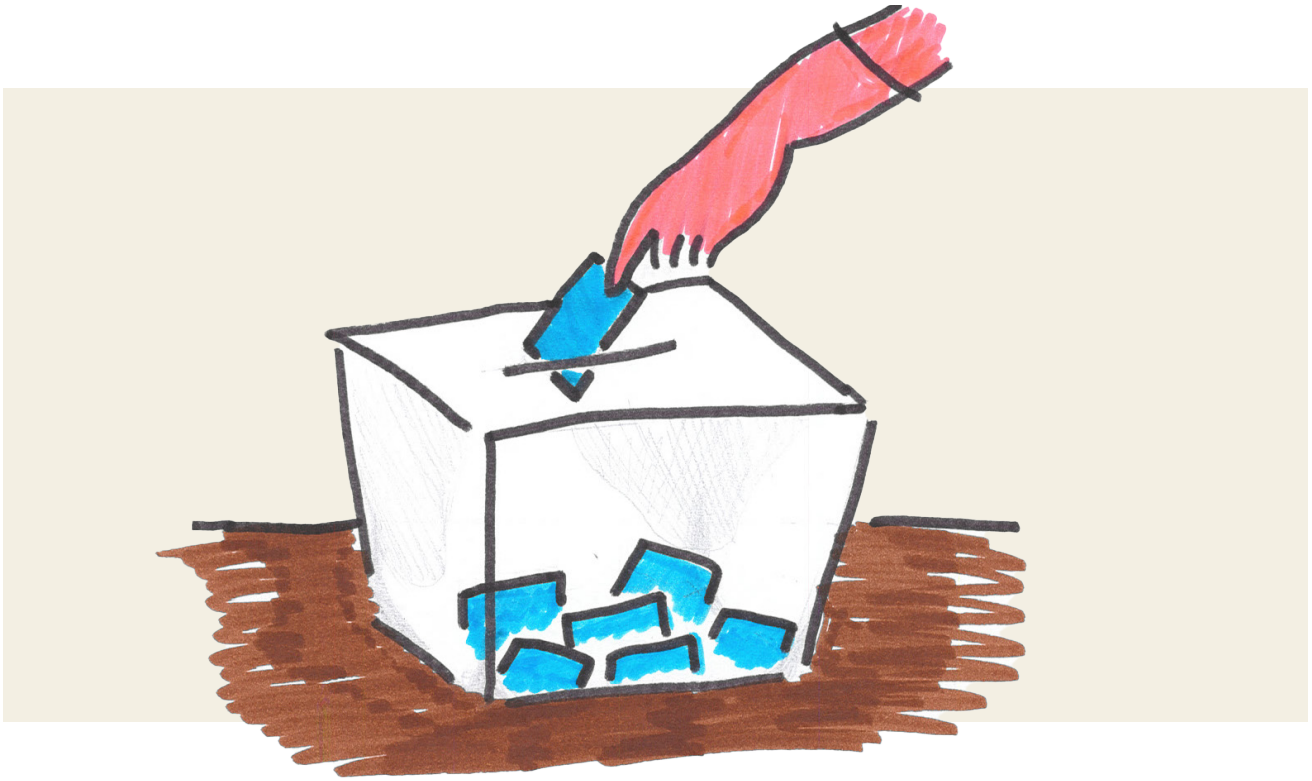


Mitgemacht ist Mitbestimmt

Es gibt viele Möglichkeiten, zu partizipieren

Die Demokratie Österreichs

Raphael (12), Marco (12), Valerie (12), Lola (12), Sofija (11), Rosa (12)
und Leonie (12)



Was ist Demokratie? Was versteht man darunter?

Das Wort Demokratie stammt von den griechischen Wörtern demos und kratein, welche zusammen übersetzt Volksherrschaft bedeuten. Demokratische Länder sind alle Staaten, die Grundrechte sowie Menschenrechte schützen. Darunter versteht man auch, dass alle Menschen gleiche Regeln befolgen und gleiche Pflichten erfüllen müssen. Alle sollen aber auch die gleichen Möglichkeiten haben, das nennt man Chancengleichheit. Jedoch sind alle diese Sachen immer noch nicht perfekt, was heißt: wir arbeiten uns hoch zu einer perfekten Demo-



kratie. Einige Kriterien müssen jedoch erfüllt sein, damit man von einer Demokratie sprechen kann:

1. Es muss direkte und/oder indirekte Demokratie geben. Direkte Demokratie heißt, dass das Volk direkt über bestimmte Angelegenheiten entscheidet. Dazu gehören Volksabstimmung, Volksbefragung und Volksbegehren. Indirekt demokratisch sind Länder dann, wenn gewählte, meist von Parteien entsandte Abgeordnete tätig sind und damit das Volk vertreten. Das Volk vertreten das Parlament, die Regierung, bestimmte Verbände und so weiter.

2. Alle, die von einer Entscheidung betroffen sind, dürfen in einer Demokratie mitbestimmen. Das Recht zu wählen hast du im Regelfall aber nur, wenn du die entsprechende Staatsbürgerschaft besitzt.

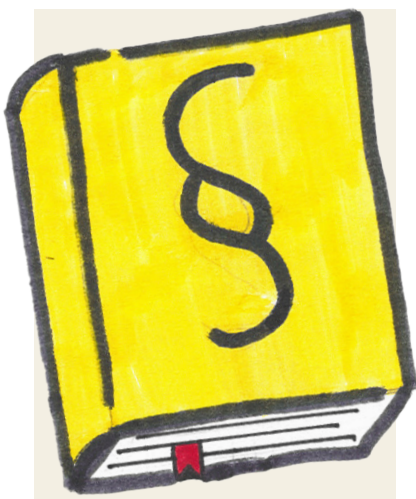
3. Grundsätzlich gilt in einer Demokratie: die Mehrheit entscheidet (Mehrheitsprinzip). Dem sind aber Grenzen gesetzt. Die Mehrheit darf daher nicht ohne weiteres über Minderheitenrechte (= spezielle Rechte zum Schutz von

Minderheiten) bestimmen. Sie darf auch nicht entscheiden, ob die Menschenrechte abgeschafft werden. In Fragen, welche besonders wichtig sind,

zum Beispiel, wenn es um die Verfassung geht, reicht die einfache Mehrheit (mehr als 50 %) nicht. Für solche Fälle braucht man eine qualifizierte Mehrheit.

Ein Beispiel dafür ist, dass in Österreich Verfassungsgesetze nur dann geändert werden, wenn mindestens die Hälfte der Abgeordneten anwesend ist und sich zwei Drittel von ihnen für die Änderung aussprechen.

Hier ist noch eine eigene Meinung zu diesem Thema: Uns gefällt die Demokratie sehr gut, weil man daran beteiligt ist und somit auch das Gefühl hat, dabei zu sein und dazuzugehören.



Vielfalt ist wichtig

Christoph (11), Vera (11), Kilian (12), Annika (12), Tom (11), Clara (12)
und Sophie (12)



Ohne Vielfalt wäre das Leben langweilig. Wir zeigen euch hier, was Vielfalt ist und wo sie vorkommt.

Der Begriff Vielfalt kann in verschiedenen Zusammenhängen verwendet werden. Eine Gemeinschaft ist z. B. auch vielfältig, weil alle unterschiedlich sind und viele verschiedene Merkmale haben. Auch wenn alle Menschen unterschiedlich sind, sollten sie trotzdem zusammenhalten. Wir sind alle vielfältig, weil wir z. B. eine andere Herkunft, andere Religion, andere Hautfarbe oder Merkmale am Körper

haben, die sich unterscheiden.

Es ist gut, wenn wir unterschiedliche Meinungen haben, weil dann ganz unterschiedliche Gesetze entstehen können. In einer Demokratie bestimmen alle Menschen nämlich gemeinsam. Wenn es viele Meinungen gibt, dann müssen alle trotzdem akzeptiert werden. Menschen sind also nicht gleich, aber trotzdem ist jede Person gleichwertig. Das ist einer der

wichtigsten Grundsätze in einer Demokratie. In einer Demokratie sollen alle Menschen die gleichen Chancen und die Freiheiten haben, ihre Vielfalt auszuleben. In einer Diktatur ist das anders. Dort herrscht nur eine Person oder eine kleine Gruppe über die gesamte Bevölkerung. Andere Personen haben dort kein Mitspracherecht und können deswegen keine eigene Meinung zeigen. Wegen den Menschenrechten und Grundsätzen, die in einer Demokratie wichtig sind, darf man aber niemanden zwingen, sich oder seine Meinung zu ändern.

Wir wünschen uns, dass jede:r so akzeptiert wird, wie er oder sie ist. Jede:r ist perfekt, so wie er oder sie ist. Wenn alle Menschen gleich aussehen würden oder die gleichen Hobbys hätten, wäre es langweilig. Jede:r kann sein, wie er oder sie möchte. Vielfalt ist sehr wichtig. Da wir alle in einer Demokratie leben, solltest du anderen Menschen mit besonderen Merkmalen

nicht mit Vorurteilen begegnen. In einer Gemeinschaft muss man nicht jede:n mögen, aber jede:n akzeptieren. Wir finden, man sollte sich gegenseitig unterstützen und hilfsbereit sein.

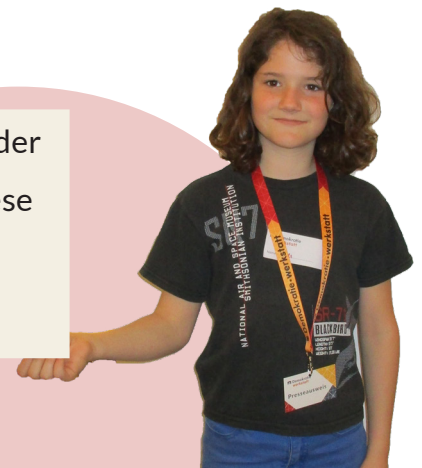


Menschenrechte gelten für alle

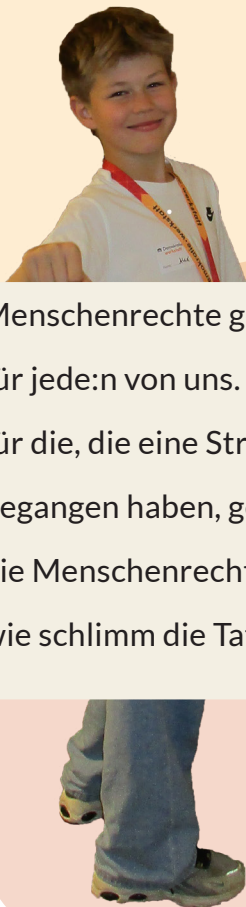
Simona (12), Marina (12), Hannah (12), Hanna (12), Jana (12), Alex (11) und Maximilian (12)

Wir haben über Menschenrechte recherchiert, Bilder gemacht und diesen Artikel erstellt.

Menschenrechte garantieren, dass jede Person allein aufgrund der Tatsache, dass sie oder er ein Mensch ist, Würde besitzt. Um diese Menschenwürde zu schützen stehen dem Menschen Rechte zu, welche unveräußerlich und unteilbar sind.



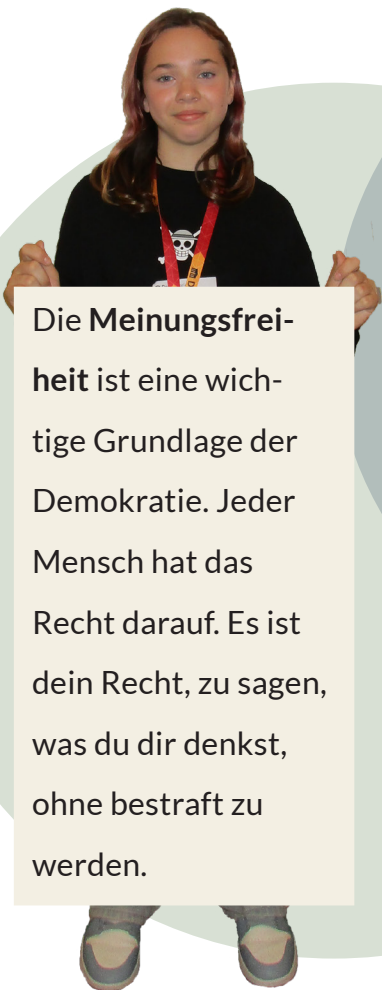
Menschenrechte gelten für jede:n von uns. Selbst für die, die eine Straftat begangen haben, gelten die Menschenrechte, egal wie schlimm die Tat war.



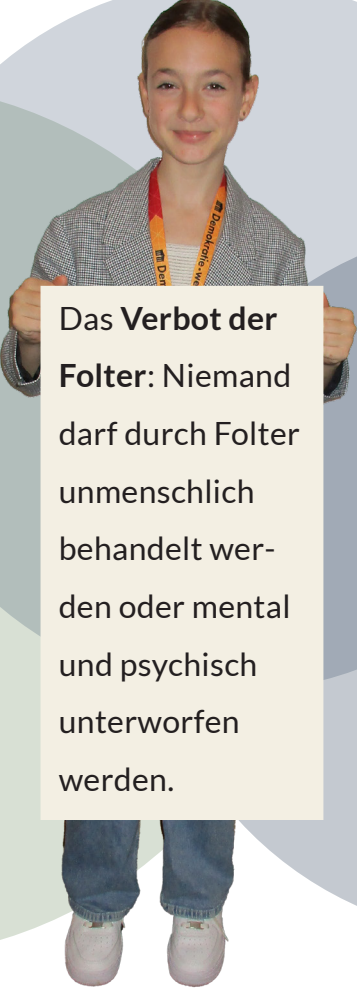
Während der Aufklärung im 18 Jh. entstanden die Menschenrechte der 1. Generation. Diese galten meist nur für wohlhabende Männer. Bis zum 20 Jh. gab es immer wieder Versuche, Menschenrechte für alle einzuführen. Sie galten aber meist nicht für alle. Aber nach dem Zweiten Weltkrieg wurden die Menschenrechte in ihrer heutigen Form von der UNO beschlossen.



Wir haben uns drei der 30 Menschenrechte ausgesucht und wollen diese hier kurz vorstellen:

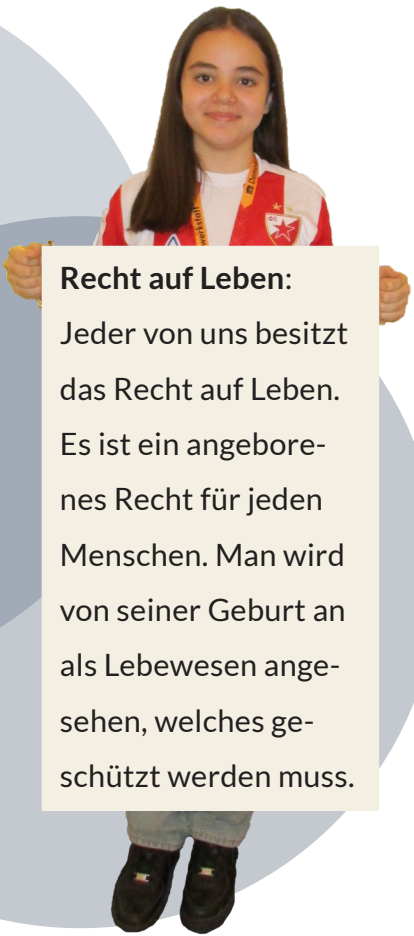


Die Meinungsfreiheit ist eine wichtige Grundlage der Demokratie. Jeder Mensch hat das Recht darauf. Es ist dein Recht, zu sagen, was du dir denkst, ohne bestraft zu werden.



Das Verbot der Folter: Niemand darf durch Folter unmenschlich behandelt werden oder mental und psychisch unterworfen werden.

Recht auf Leben:



Jeder von uns besitzt das Recht auf Leben. Es ist ein angeborenes Recht für jeden Menschen. Man wird von seiner Geburt an als Lebewesen angesehen, welches geschützt werden muss.





Impressum

Eigentümerin, Herausgeberin, Verlegerin, Herstellerin:
Parlamentsdirektion

**Grundlegende Blattrichtung: Erziehung zum
Demokratiebewusstsein.**

Werkstatt Partizipation

Die in dieser Zeitung wiedergegebenen Inhalte geben die persönliche Meinung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Workshops wieder.

Bildrechte: © Parlamentsdirektion, soweit nicht anders vermerkt.

www.demokratiewerkstatt.at



**Parlament
Österreich**

2E, BG/BRG Tulln,
Donaulände 72, 3430 Tulln an der Donau